



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER UND PIAZOLO: NEUE STAATLICHE REALSCHULE FÜR INGOLSTADT – Finanzministerium und Kultusministerium erteilen Zustimmung zur Neugründung**

FÜRACKER UND PIAZOLO: NEUE STAATLICHE REALSCHULE FÜR INGOLSTADT – Finanzministerium und Kultusministerium erteilen Zustimmung zur Neugründung

27. Juli 2023

„Startschuss für eine neue zusätzliche staatliche Realschule in Ingolstadt! Alle interessierten Schülerinnen und Schülern können in Zukunft wohnortnah eine weiterführende Realschule besuchen. Kurze Schulwege sind ein großer Vorteil für alle Schülerinnen und Schüler, die Eltern aber auch die Lehrkräfte“, freut sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der Zustimmung zur Errichtung einer weiteren staatlichen Realschule in Ingolstadt. „Bayern ist starker Bildungsstandort! Wir unterstützen unsere Kinder und Jugendlichen bestmöglich für ihren Start ins Berufsleben und ihre schulische Weiterbildung. Eine hochqualifizierte Bildung verspricht Erfolg unseres Landes auch für die Zukunft. Rund ein Drittel des gesamten Haushaltsvolumens des Freistaats fließt in die Bildung – eine starke Investition in die Zukunft unseres Landes!“, so Füracker.

Kultusminister Michael Piazzo: „Ich freue mich sehr, dass wir mit einer neuen staatlichen Realschule ein weiteres attraktives Bildungsangebot für Ingolstadt schaffen. Damit sorgen wir einerseits für die steigenden Schülerzahlen hier in der Region vor, gleichzeitig sichern wir langfristig qualitativ hochwertige Bildungsgänge. Denn unsere Realschulen sind eine tragende Säule in unserem bayerischen Bildungssystem. Sie schaffen beste Voraussetzungen für eine hochwertige Berufsausbildung sowie für alle weiteren Bildungswege! Das ist gerade in Zeiten des Fachkräftemangels von besonderer Bedeutung. Mit der Neugründung setzen wir ein klares Zeichen für unseren Anspruch: Bayern soll auch in Zukunft Bildungsland Nr. 1 bleiben!“

Sowohl Finanzministerium als auch Kultusministerium haben dem entsprechenden Antrag der Stadt Ingolstadt zugestimmt und untermauern mit der Entscheidung ihren Einsatz für wohnortnahe Schulbildung. Nach den Prognosen zum Schülerpotential und dem Bevölkerungswachstum in den nächsten Jahren wird die Zahl der Realschülerinnen und Realschüler im Stadtgebiet deutlich ansteigen. Mit der Neugründung wird keine der umliegenden Realschulen im Bestand gefährdet. Vielmehr bringt die neue und nunmehr dritte staatliche Realschule den gewünschten Entlastungseffekt, da die bestehenden umliegenden Realschulen an ihren Kapazitätsgrenzen angelangt sind und räumlich nicht mehr erweitert werden können. Im Stadtgebiet Ingolstadt gibt es bislang neben zwei staatlichen auch zwei Realschulen in privater beziehungsweise kirchlicher Trägerschaft.

Die staatliche Investitionsförderung von öffentlichen Schulen und Kindertageseinrichtungen nimmt im kommunalen Finanzausgleich einen hohen Stellenwert ein und trägt wesentlich dazu bei, dass diese Gebäude im notwendigen Umfang bereitgestellt werden können. Die Fördermittel für den kommunalen Hochbau sind Bestandteil des unverändert kommunalfreundlichen bayerischen Staatshaushalts. Für die Förderung des kommunalen Hochbaus stehen in diesem Jahr insgesamt rund eine Milliarde Euro zur Verfügung.

